

# Mit Professor Glykose auf der Suche

Der bundesweite Vorlesetag stand unter dem Motto Sport und Bewegung – Prominente Gäste

Dienstag, 19. November 2019 Kölner Stadt-Anzeiger

VON UWE SCHÄFER

**Holweide.** Mika und Sebastian finden beim Angeln eine geheimnisvolle Flaschenpost. Die ist ausgerechnet an sie adressiert und dann auch noch vom vermissten Bürgermeister der Stadt. Er hat ihnen ein kleines Samenkorn mitgeschickt, aus dem sich eine riesige Birne entwickelt. Was hat das wohl auf sich? Mit Hilfe des Professors Glykose hohlen sie die Birne aus, betreten das Innere und werden unglücklicherweise mit ihr fortgespült.

„Damit beginnt eine abenteuerliche Reise der drei, an deren Ende sie den verschwundenen Bürgermeister finden“, verriet Lis Nørgaard, eine aus Dänemark stammende Teilnehmerin

## Rekord bei der Anzahl der ehrenamtlichen Vorleser

des bundesweiten Vorlesetags. Den organisierten federführend die öffentliche Bücherei St. Anno Holweide und die katholischen öffentlichen Bücherei St. Joseph Dellbrück in den beiden Stadtteilen.

Nørgaard stellte der Klasse 1a der katholischen Grundschule Friedlandstraße die Bilder Geschichte „Die unglaubliche Geschichte der Riesenbirne“ des dänischen Kinderbuchautors Jakob Martin Strid vor. Doch bevor Nørgaard mit ihrer Lesung begann, begrüßte sie die Kinder in ihrer Muttersprache Dänisch und fragte in die Runde, wer zu Hause neben Deutsch auch andere Sprachen spreche.

„Wir veranstalten den Vorlesetag in diesem Jahr erstmals in beiden Stadtteilen“, erklärte Martina Volkmann von der Bücherei St. Anno. Hinsichtlich der ehrenamtlich auftretenden Vorleser könne man sogar einen Rekord vermelden: „Waren es vor einem Jahr noch 50 Teilnehmer,



Lis Nørgaard las in der Klasse 1a aus einem Buch des bekannten dänischen Kinderbuchautors Jakob Martin Strid.

Foto: Uwe Schäfer



Moderatorin Nazan Eckes war in der Fröbel-Kita zu Gast.

Foto: Weiser

sind es in diesem Jahr mehr als 80, die in Kindertagesstätten und Grundschulen Dellbrücks und Holweides lesen.“

Das Motto des Vorlesetages lautete Sport und Bewegung und die Kinder der Grundschulen kamen während der Vorlesestunde in den Genuss einer Bewegungspause. „Besonderes Highlight

## Hennes verteilte Buchgeschenke an die Klassen

unserer Aktion war, dass der Kids Club des 1.FC Köln uns das FC-Maskottchen Hennes auf die beiden Schulhöfe der Berthold-Otto-Gemeinschaftsgrundschule Buschfeldstraße und der Katholischen Grundschule Friedlandstraße schickte“, betonte Volkmann. Dort verteilte Hennes Buchgeschenke an die Klassen.



Quelle: Kölnische Rundschau vom 19.11.2019

**Vorlesetag** Bei Kindern die Begeisterung fürs Lesen wecken

## Ein Abenteuer mit Birne, Kater und Elefant

**Aktionstag** 85 Vorleser sorgten in Holweide und Dellbrück für einen Rekord

VON MARKUS FREY

**Holweide/Dellbrück.** Schon beim Vorlesen des Titels kommt Gelächter auf. Die Kinder der Klasse 1a der KGS Friedlandstraße kichern sich gegenseitig zu als Lis Nørgaard ihnen das illustrierte Cover des Buches des dänischen Kinderbuchautors Jakob Martin Strid präsentiert. „Ich möchte Euch heute aus dem Buch ‚Die unglaubliche Geschichte der Riesenbirne‘ vor-

lesen mit einem geheimnisvollen Samenkorn finden, aus dem in den Boden gesetzt über Nacht urplötzlich eine gewaltige Riesenbirne sprießt, die sich immer mehr auf ihrem Grundstück breitmacht und sich einfach nicht mehr wegbewegen lässt. Als sie beschließen die Frucht auszuhöhlen, um sie nach und nach abzutransportieren, passiert ein Missgeschick und sie gehen auf eine abenteuerliche Reise.

„Ich halte es einfach für wichtig, dass Kinder neben den ganzen Computerspielen noch wissen, was ein Buch ist.“

**Lis Nørgaard**, Vorleserin

sen“, richtet Nørgaard das Wort an die Pänz, die gemeinsam mit ihr einen Sitzkreis abseits von Lehrerpult und Schreibtischen gebildet haben.

Das kindliche Interesse im Klassenzimmer ist bereits nach wenigen Worten geweckt, und Nørgaard beginnt pointiert und mit viel Einfühlungsvermögen die Geschichte von Kater Mika und Elefant Sebastian zu erzählen, die beim Angeln eine Fla-

schneepost mit einem geheimnisvollen Samenkorn finden, aus dem in den Boden gesetzt über Nacht urplötzlich eine gewaltige Riesenbirne sprießt, die sich immer mehr auf ihrem Grundstück breitmacht und sich einfach nicht mehr wegbewegen lässt. Als sie beschließen die Frucht auszuhöhlen, um sie nach und nach abzutransportieren, passiert ein Missgeschick und sie gehen auf eine abenteuerliche Reise.



Für Bücher begeistern will Vorleserin Lis Nørgaard die Grundschul Kinder

Foto: Frey

Am diesjährigen bundesweiten Vorlesetages beteiligte sich auch der Kölner Osten wieder besonders rege. Erstmals in Kooperation konnten die beiden Büchereien von St. Anno und St. Joseph in diesem Jahr die Rekordzahl von insgesamt 85 Vorlesern aktivieren, die zeitgleich an allen vier Grundschulen und vielen Kitas in Dellbrück und Holweide aus mitgebrachten Büchern vorlasen. „Wir haben unsere Aktivitäten in diesem Jahr zusammengestellt. Denn wir vom Bibliothekenteam verstehen

uns alle gut untereinander und bilden zusammen mit Dellbrück ja schließlich auch einen gemeinsamen Seelsorgebereich. Es ist bereits das siebte Mal, das wir uns hier im Stadtteil am Vorlesetag beteiligen“, erklärte Mitinitiatorin Martina Volkmann von der Katholischen Öffentlichen Bücherei „Bücherwurm“ in Holweide.

Allein acht Vorleser besuchten dabei die KGS Friedlandstraße, deren Schüler ihre jeweiligen Lesegäste im Lehrerzimmer hoch erfreut und als gute Gast-

geber in Empfang nahmen, um sie in ihre jeweiligen Klassenzimmer zu geleiten. „In jeder Klasse liest heute ein Vorleser“, so Ulrike Siemering vom „Bücherwurm“-Team.

Darunter manche Erstleser aber auch etliche „Wiederholungstäter“. „Etliche unserer Vorleser kommen nach der Aktion auf uns zu und sagen direkt für das nächste Jahr wieder zu, weil es ihnen so gut gefallen hat“, freut sich Volkmann über die stetig wachsende Resonanz. „Es ist oft niedlich zu sehen, wie

positiv und freundlich gerade die Erstklässler auf den Besuch reagieren, für die der Vorlesetag die erste große Aktion in ihrer Schullaufbahn darstellt“, beobachtet Siemering immer wieder.

Mit dem Vorlesetag sollen Kinder altersgerecht und frühzeitig auch außerhalb des Unterrichts für das Medium Buch und das selbstständige Lesen begeistert werden. „Wichtig ist uns dabei auch gerade die Eltern zu Hause zu motivieren, etwas vorzulesen und das Lesen ihrer Kinder zu fördern. Denn wenn zu Hause nicht gelesen wird, wird es schwierig“, betont Volkmann.

Vorleserin Lis Nørgaard warb bei den Pänz dafür, sich das Buch mit der Kater Mika, Elefant Sebastian und der Riesenbirne in der Bücherei auszuleihen, damit Eltern oder sie selbst die Geschichte zu Ende lesen können. Als gelernte Buchhändlerin, die früher für das dänische Kulturinstitut tätig war, hat die gebürtige Dänin, selbst zahlreiche Kinderbücher übersetzt. „Ich habe seit jeher eine große Affinität zu Kinderbüchern. Ich halte es einfach für wichtig, dass Kinder neben den ganzen Computerspielen noch wissen, was ein Buch ist.“

## FC-Kidsclub

# GESCHENKE AM VORLESETAG

**Am 15. November 2019 war bundesweiter Vorlesetag. Auch der 1. FC Köln beteiligte sich an der Aktion und besuchte mit dem FC-Kidsclub-Hennes zwei Grundschulen in Köln-Holweide.**

Die Stiftung Lesen hatte zum bundesweiten Vorlesetag aufgerufen, mehr als 650.000 Vorleser waren dem Aufruf gefolgt. In vielen deutschen Schulen und Kitas lasen am 15. November Prominente, Politiker, Sportler oder ganz einfach Lesebegeisterte vor. So auch in den zwei Kölner Stadtteilen Holweide und Dellbrück, in denen mehr als 80 Vorleser den Kindern in insgesamt vier Grundschulen und mehreren Kitas eine Freude machten.

Auch der 1. FC Köln unterstützte die Initiative und schickte den FC-Kidsclub-Hennes zu der KGS Friedlandstraße und der Berthold-Otto-Grundschule in Köln-Holweide. Es wurden FC-Beutel mit jeweils einem „Die drei ??? Kids: Bundesliga-Alarm“-Buch, Stundenplänen, Stickern und einem Plüsch-Hennes an alle Klassensprecher verteilt. Die Schüler freuten sich sehr über die Geschenke für die Klassen und hatten anschließend die Chance, ein Foto mit Hennes zu machen.



## Vorlesetag an der Grundschule Friedlandstraße Die Geschichte von der Riesenbirne



Lis Norgaard las den Erstklässlern der Grundschule Friedlandstraße aus „Die unglaubliche Geschichte der Riesenbirne“ vor.  
Foto: Flickr

**HOLWEIDE - (sf). Einen neuen Rekord haben die Büchereien „Bücherwurm St. Anno“ und „St. Joseph“ aufgestellt: Erstmals war es den Einrichtungen gelungen, mehr als 80 ehrenamtliche Helfer zu gewinnen, die anlässlich des bundesweiten Vorlesetages in einer der Grundschulen oder KiTas in Holweide oder Dellbrück gemeinsam mit einer Schulklasse oder einer KiTa-Gruppe in die spannende Welt der Kinderliteratur eintauchten.**

Auch in der Grundschule Friedlandstraße wurde gelesen: Allein dort waren acht Vorleser vor Ort, um den Kindern zu zeigen, wie spannend die Welt der Bücher sein kann. Auch Lis Norgaard vom „Runden Tisch Holweide“ machte mit: Sie tauchte mit den Kindern der Klasse 1a in „Die unglaubliche Geschichte der Riesenbirne“ von Jakob Martin Strid ein.

Gespannt verfolgten die Erstklässler, wie Kater Mika und Elefant Sebastian eine Flaschenpost entdecken, in der die beiden ein Samenkorn finden. Als aus diesem tatsächlich eine Birne wächst, die immer größer wird, fängt das Abenteuer für Mika und Sebastian erst an.

Norgaard, gebürtige Dänin, las auch einige Zeilen in ihrer Muttersprache und wollte von den Kindern wissen, was deren Muttersprache ist. Die Erstklässler erzählten, dass sie zuhause Spanisch, Italienisch, Kurdisch oder eine andere Sprache sprechen. „Es ist aber auch wichtig, dass wir die deutsche Sprache gut beherrschen, sonst verstehen wir uns nicht“, betonte Norgaard.

Die Grundschüler hörten der Vorleserin bis zur letzten Zeile des Textauszugs sehr aufmerksam zu. Am liebsten hätten sie sofort erfahren, welches Geheimnis sich hinter der Riesenbirne verbirgt, doch dazu mussten sie sich noch ein wenig gedulden, wenn auch nicht allzu lange.

Das Buch von Jakob Martin Strid, das hat Norgaard versprochen, bleibt in der Schule. So können die Kinder mit ihren Lehrern selbst noch einmal in die Geschichte eintauchen und erfahren, wie sie ausgeht.